

Erneute Konfrontation mit der Vergangenheit

Von FeridBathory

Kapitel 6: Mittagessen

„Müssen wir wirklich in die Großhalle?“, fragte Mika, eher weniger Begeistert über diese Tatsache. „Ich muss mich so oder so irgendwann zeigen. Wir können schließlich nicht ewig hier im Lehrertrakt bleiben.“, erwiderte Yuu auf diese Worte. Er war selbst zwar nicht wirklich begeistert darüber, aber es war nun mal ein Notwendiges übel. Irgendwann würden die Schüler so oder so einen von ihnen entdecken. Da würde er lieber von vorne herein zeigen das er nun hier war. Es würde wahrscheinlich eh nicht lange dauern, bis auch Voldemort darüber erfahren würde und er dann endgültig wieder den Helden spielen müsste. Wobei er jedoch schon jetzt wusste, dass er nicht alleine kämpfen würde müssen. Denn nicht nur Mika würde ihn sicherlich unterstützen, sondern auch Yasmin und Hermine, was dazu führen würde das auch Ferid und Guren an seiner Seite sein würden im Kampf. Mit so einer Unterstützung so wie auch seinen eigenen Kampferfahrungen sollte der Kampf wahrscheinlich kein großes Problem werden. „Wir sollten auch wirklich langsam losgehen.“, kam es nun von Yasmin, woraufhin Troy fast sofort von seinem Platz aufsprang. Leicht musste der Schwarzhaarige schmunzeln dabei, wie lebendig der Junge doch ist. Wobei sich Yuu jedoch auch fragte, ob der Junge genauso wäre, wenn er in der anderen Welt aufgewachsen wäre. „Kommst du Yuu?“, riss Hermine ihn aus seinen Gedanken, woraufhin er leicht nickte und der Gruppe dann auch schon in Richtung Großhalle. Auf den Weg dorthin lies der Schwarzhaarige seinen Blick durch die Gänge schweifen und bemerkte, dass sich im Schloss eigentlich nichts verändert hatte. Natürlich begegneten ihnen auf den Weg auch ein paar der Schüler, welche Yasmin und Hermine, so wie auch Troy grüßten und der restlichen Gruppe nur einen verwunderten Blick schenkten. Dabei wurde Yuu dann auch klar, dass höchstens die Siebtklässler in erkennen konnten. Denn die anderen kannten ihn wahrscheinlich nur von den Bildern aus der Zeitung von vor sechs Jahren und seit dem hatte er sich zumindest ein wenig verändert. Kurz vor der Großenhalle blieben sie dann noch mal stehen, wobei sich dann Yasmin noch mal an Crowley wandte. „Bitte bleib bei der Gruppe und rühre keinen der Schüler oder Lehrer an.“ Leicht nickte Crowley auf diese Worte hin und verdrehte leicht die Augen, schließlich war es etwas, was er schon hörte seit er hier angekommen ist. „Mika. Du hältst dich bitte auch zurück, egal was da drinnen gleich gesagt wird.“, wandte sich die Brünette nun an den Blondem, welcher widerwillig nickte. Sanft nahm Yuu dabei die Hand seines Freundes und drückte diese leicht. Kurz sah dieser nun zu ihm, woraufhin der Schwarzhaarige ihm einen beruhigenden Blick schenkte, woraufhin der Blonde leicht seufzte und dann der

restlichen Gruppe in die Halle folgte.

Kaum das die Gruppe die Halle betreten hatte, lagen sofort die Blicke aller anwesenden auf ihnen. Was Yasmin jedoch weites gehend ignorierte und sich auf den Weg zu dem freien Tisch machte, welcher neben dem Lehrertisch stand. Kurz wechselte sie dabei auch einen Blick mit Minerva, welche leicht nickte und damit bestätigte das der Tisch wirklich für die Gruppe war. Dort angekommen setzten sich dann alle hin, wobei Troy einmal kurz zum Lehrertisch sah, sich dann jedoch zwischen seine Eltern setzte. Nachdem die Gruppe dann komplett auf ihren Plätzen saßen, stand auch schon Minerva auf und lenkte somit die Aufmerksamkeit aller auf sich. „Liebe Schüler. Ich möchte euch hiermit darüber informieren, dass wir Gäste im Schloss haben, wie ihr seht. Des weiteren möchte ich euch davor warnen diese Leute zu provozieren oder zu nerven. Dies würde entsprechende Konsequenzen mit sich ziehen. Bevor unsere Siebtklässler, welche sich noch an das Trimagische Turnier erinnern, hier irgendwelche Gerüchte verbreiten. Ja bei dieser Gruppe handelt es sich um die gleiche wie vor sechs Jahren und ja das heißt das der Schwarzhaarige unter ihnen Yuuichiro Hyakuya ist.“, verkündete die Direktorin, woraufhin alle Schüler sofort ihren Blick auf den Schwarzhaarigen richteten, welcher deutlich genervt war und sich ziemlich sicher war, dass die Schüler Guren nur nicht ansahen, weil sie wussten das Harry Potter grüne Augen hat. Nachdem auch nach mehreren Minuten nichts weiteres passierte, stand der Schwarzhaarige genervt auf. „Hört auf so zu glotzen. Bevor ich die Frage später die ganze Zeit hören muss, kläre ich das jetzt sofort. Da Voldy mich sofort wieder ins Visier nehmen wird, sobald er erfährt das ich hier bin, werde ich den Kampf gegen ihn führen. Was ich aber nur mache, weil er mich angreift und ich wahrscheinlich erst wieder hier wegkommen, wenn Mister Nasenlose tot ist.“, klärte Yuu die Fronten, wobei er sich deutlich angepisst anhörte. Was alle an seinem Tisch mehr als nur verstehen konnten, sogar Troy. Dieser wusste schließlich durch seine Mutter, was alle von seinem ‚Onkel‘ erwarteten und das dieser keine wirkliche Lust darauf hatte. „Ihr könnt dann jetzt weiter essen. Ich werde nichts weiter zu der Angelegenheit sagen.“, meinte Yuu nun noch, während er sich wieder hinsetzte und etwas zu essen auffüllte.

Leicht musste Yasmin bei den Gesichtern der Schüler schmunzelnd, welche alle nicht so wirklich zu wissen schienen, wie sie mit der Situation umgehen sollten. Ob sie nun Hoffnung haben sollten, dass der Krieg bald enden würde oder nicht. „Können die Mal aufhören so zu glotzen? Wir sind doch keine Tiere im Zoo.“, kam es nach ein paar Minuten von Troy, nachdem einige der Schüler immer noch zu ihnen sah. „Du weißt doch wie neugierig sie sind.“, meinte Hermine leicht belustigt. „Trotzdem nervt es mich.“, erwiderte Troy daraufhin und aß dann weiter. Kurz sah Yasmin im Augenwinkel zu Ferid, welcher sie leicht angrinste und seinem Sohn kurz durchs Haar strich, bevor er sich seinem Essen zu wandte. Auch Yasmin wandte sich nun ihrem Essen zu und verspeiste dieses, wobei sie beim Nachhaken darauf achtete, dass Troy sich nicht zu viel auffüllte. Sie sah jedoch wieder auf, als Minerva zu ihrem Tisch trat. „Kannst du ab Morgen wieder Unterrichten oder willst du dir für den Rest der Woche frei nehmen?“, fragte die Ältere, woraufhin Yasmin kurz einen Fragenden Blick zu Ferid warf. Dieser bedeutete ihr daraufhin, dass es okay wäre, wenn sie wieder Arbeiten würde. „Ich kann ab Morgen wieder Unterrichten. Troy hat schließlich einen guten Babysitter.“, antwortete die Brünette der Älteren nun also. Welche leicht nickte und dann ihren Blick auf Yuu richtete. „Sie haben wirklich ihren Standpunkt gut klar gemacht.“ Leicht

nickte der Schwarzhaarige auf diese Worte hin und beendete dann, wie auch der Rest am Tisch sein Mittagessen. „Ich wünsche euch dann noch einen schönen Tag heute.“, verabschiedete sich die Direktorin und verließ dann die Großhalle. Kurz sah Yasmin ihr noch nach, bevor sie zu den anderen sah und fragte: „Wollen wir dann los?“ Leicht nickten alle Anwesenden und standen auch schon auf. Gemeinsam verließ die Gruppe somit die Großhalle, wobei Crowley dann fragte: „Können wir vielleicht nach draußen? Mich würde die Umgebung interessieren.“ „Klar. Ein Spaziergang tut nach dem essen sicherlich gut.“, erwiderte die Brünette und sah dabei zu den anderen. „Gerne.“, kam es von denen. Daraufhin verließ die Gruppe dann auch schon das Schloss und trat auf das Gelände um das Schloss herum.